

Sobald erscheint in unserem Verlage

E r i c h N e u ß

Wanderungen durch die Grafschaft MANSFELD

Erster Band: Im Seegau

Mit 35 Federzeichnungen von Walter Moebius
432 Seiten Oktav

Preis kart. RM. 4.80, in Leinen geb. RM. 5.80

Nicht nur jeder Mansfelder und Mitteldeutsche, sondern jeder Deutsche überhaupt wird diese prachtvollen und umfassenden Schilderungen und Bilder von der ältesten Vergangenheit bis zur jüngsten Gegenwart des Lutherlandes mit Begeisterung lesen. Was für die Mark Brandenburg Fontanes „Wanderungen“ und für Oberfachsen O. E. Schmidts „Kursächsische Streifzüge“ geworden sind, das dürften für das Korn-, Wein-, Kupfer- und Holzland zwischen Harz und Saale die mit hoher Sachkenntnis, mit tiefem Empfinden und in einer schönen, klaren Sprache geschriebenen „Wanderungen durch die Grafschaft Mansfeld“ werden. Der erste Band umfaßt das südlich des Süßen und des ehemaligen Salzigen Sees gelegene Mansfeldische Land, politisch, geschichtlich und wirtschaftlich ein Kernstück der alten Grafschaft, heute eine der Kornkammern unseres Vaterlandes, in das Mansfeld im Laufe seiner Entwicklung unermessliche Blut- und Kraftströme hinausgeschickt hat. D

Eine Art von Mansfeldischer Landschafts- und Volkstumsbibel ist es, was hier dargeboten wird, ein Buch über deutsches Land und Volk, in welchem etwas von dem geheimnisvollen Weben der Volksseele singt und klingt, in dem man deren feine und feinste Regungen verspürt.

Weitere Bände sollen folgen
Jeder Band ist in sich abgeschlossen
Bestellzettel und Vorzugsangebot in der Beilage

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag AG, Halle

Die Kundenkartei des Buchhändlers

ist der Hilfsmotor seines Geschäfts, der fehlerhaft, krank oder schwach nicht wirken kann. Nötig ist vielmehr ein einwandfreier Aufbau, sorgfältige Pflege und richtige Gestaltung der Kundenkartei, weil nachweislich die Werbung bei den schon vorhandenen Kunden den besten Erfolg erzielt.

Die erste der buchhändlerischen Praxis entnommene Anweisung für die Einrichtung einer Kundenkartei gibt Friedrich Reinecke im Abschnitt A 6, 4 c von „Paschke-Rath, Lehrbuch“, Band II.

Z

Jeder Buchhändler, der erfolgreich arbeiten will, sollte ihn berücksichtigen und deshalb bestellen:

Paschke-Rath, Lehrbuch d. Deutsch. Buchhandels
Band II. 7., neubearbeitete Auflage 1935. Ladenpreis RM 14.—

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Höhere Fachschule des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
unter Aufsicht des Sächsischen Ministeriums
für Volksbildung

gegründet 1852

*

Jahreskurse,

jeweils Ostern und Michaelis beginnend, für höhere Ausbildung in Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Leitung: Oberstudiendirektor Dr. Hoyer

*

Satzungen und Lehrplan unentgeltlich durch die
Verwaltung der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig C 1,
Platostraße 1 a

Z